

Bericht der Gewinnerin des Judges' Choice in der Fortgeschrittenen-Klasse: Laurence Péréé mit Whispering Inner Voice of Silent Storm

Als ich auf FB vor ein paar Wochen die Ausschreibung zum TWT Fortuna von der BZG Göttingen las, war ich sofort Feuer und Flamme.

Nun sind es von München nach Liebenburg über 600 km einfach... Für ein paar Dummys ist diese Strecke schon der Wahnsinn, aber wenn man auf dem Weg nach Schweden eh Richtung Norden fährt, lässt sich das vielleicht dann doch kombinieren. :-)

Seit Jahren starte ich ausschließlich bei inoffiziellen WT, da meine Border Collies bekanntlich keine Jagdhunde sind und somit auch nicht offiziell bei diversen WT mitmachen dürfen. In Bayern gibt es leider sehr wenig davon... Also grübelte ich noch ein Weilchen... Bis ich mich bei Jan doch anmeldete.

Nachdem aufgrund der großen Hitze lange nicht klar war, ob der TWT überhaupt stattfinden kann, war es bis zum Tag vor unserer Abreise nicht sicher, ob wir nach Liebenburg fahren oder dann doch gleich direkt nach Rostock.

Dank eines super organisierten Teams mit hervorragendem Zusammenhalt war es doch möglich, trotz schwieriger Witterungsverhältnisse diesen TWT nicht absagen zu müssen. Das Treffen am Gelände wurde auf 06:30 vorverlegt, Wasserwannen wurden an jeder der 4 Stationen aufgestellt und die Wartepositionen waren allesamt im Schatten möglich.

Bereits beim Ankommen auf dem Gelände war bei allen die gute Laune und die Vorfreude auf diesen Tag spürbar. Tische, Bänke Pavillons waren aufgestellt. Jeder Teilnehmer brachte einen Salat oder Kuchen mit und mittags wurde dann für alle noch gegrillt. Insgesamt war die Stimmung über die ganzen Stunden hervorragend!

Aber nun zu unseren Leistungen.... :-)

Nach dem Motto „No risk no fun“ meldete ich uns in der Klasse F. Skilla wird im September 2 Jahre alt und ich würde schon behaupten, dass sie gute F Aufgaben erarbeiten kann. Nun spielt aber bekanntlich auch die Aufregung in einer Prüfungssituation eine erhebliche Rolle.

In meiner Gruppe herrschte Kollegialität und gute Stimmung. Trotz dieser für uns frühen Uhrzeit war es ein sehr angenehmer Start!

Leider begann es für uns nicht so wie erhofft. Aus Skillas Position im hohen Gras sah sie die erste, kurze Markierung nicht und wollte unbedingt zur zweiten Markierung nach hinten düsen... Es bedarf ziemlich vieler Pfiffe und Überzeugungsarbeit, um sie dann doch an die richtige Stelle zu lotsen, vor allem weil auch ich nicht ganz optimal markiert hatte... Na gut, abhaken und weitermachen... :-)

Station 2 hat mir total gut gefallen. Der erste Teil der Aufgabe lief sehr gut... danach traf ich eine falsche Entscheidung und letztendlich bekam ich Skilla nicht mehr zum Blind. Sie war stark verunsichert und nachdem ich dieses nicht noch weiter verstärken wollte, entschied ich mich, sie zu mir zurückzurufen. Somit hatte ich die 0 drin.

Station 3 lief wie am Schnürchen... Doppelaufgabe mit meinem Teamkollegen, zwei Markierungen und 2 beschossene Blinds, die wir abwechselnd und nach erfolgreichem abwenden abarbeiten mussten. Skilla arbeitete ruhig und konzentriert. 20 Punkte :-)

Station 4: Auch bei dieser Aufgabe vertraute mir Skilla voll und ganz und lief toll, sowohl zum beschossenen Blind wie auch zur weiten Markierung (die erste, kurze Markierung wurde aufgehoben, während ich sie zum Blind schickte). 20 Punkte.

Alle Richter stellten tolle und anspruchsvolle Aufgaben. Sie ließen sich Zeit, die Arbeit der Teams fair zu bewerten und Tipps zu geben.

Ich habe tolle Hunde mit hervorragenden Leistungen gesehen und an diesem Tag hat mir am meisten gefallen, dass alle lieb und fair zu ihren Hunden waren.

Nicht die Punktzahl ist wichtig oder entscheidend, sondern die Freude, die man mit seinem Hund bei der gemeinsamen Arbeit und dem Lösen verschiedener Aufgaben hat. Es macht mir so viel Spaß, diese Glücksmomente mit Skilla zu teilen und zu erleben!

Dank dem frühen Beginn der Veranstaltung (nach einem Stechen in der A) konnte die Siegerehrung bereits gegen 13:30 Uhr stattfinden!

Und dann kam für uns ganz unerwartet eine tolle Überraschung: Skilla bekam den Judges' Choice! Eine solche Anerkennung zu erhalten, ist eine große Ehre und ich freue mich wahnsinnig darüber!

Danke an Jan und sein tolles Team für diesen wundervollen Tag, danke an die Richter für Ihren Einsatz und die schönen Aufgaben und natürlich ein großes Dankeschön an alle Helfer!

Wir möchten gerne wiederkommen... Vielleicht wieder auf dem Weg nach Skandinavien oder wir machen einfach ein paar Tage Urlaub in der Gegend... Dieses Kloster in der Nähe, an dem wir vorbeigefahren sind, ist mit Sicherheit einen Halt wert! :-)

Meinem Partner, der sich während des Working-Tests als Helfer zur Verfügung stellte, gefiel das Revier mit seiner großen ornithologischen Artenvielfalt ganz besonders.

Laurence Pereé mit Whispering Inner Voice of Silent Storm